

HLA-NEWS

Datum: 05.11.2012

erstellt von: Dr. Schmidt

Info über Änderungen des Niedersächsischen Beamtengesetzes

Kurz vor den Herbstferien fand eine Informationsveranstaltung zu Änderungen des Beamtengesetzes insbesondere hinsichtlich der neuen Ruhestandsregelungen in der HLA statt. Der GEW – Kollege Rüdiger Heitefaut aus Hannover, Sekretär für Angestellten- und Tarifpolitik, stellte rund 25 interessierten Kolleginnen und Kollegen die wesentlichen Neuerungen vor. Vor dem Hintergrund, dass fast 25 % aller Lehrkräfte dienstunfähig werden und nur 22 % überhaupt die Regelaltersgrenze erreichen (Zahlen aus 2010), können die Auswirkungen auf die individuelle Pensionshöhe deutlich spürbar sein. Auch die Regelungen zur Berücksichtigung der Ausbildungszeiten, Teilzeitbeschäftigungen und Kindererziehungszeiten haben sich geändert, oftmals verschlechtert. Herr Heitefaut wies darauf hin, dass sich Lehrkräfte ihre individuellen Pensionsansprüche frühzeitig berechnen lassen sollten. Er machte darauf aufmerksam, dass Entscheidungen zur Teilzeitbeschäftigung auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen auf die ruhegehaltstfähigen Dienstaltersstufen gut überlegt werden sollten. Auch jüngere Kolleginnen und Kollegen, deren Ruhestand (hoffentlich) noch weit in der Zukunft liegen wird, folgten interessiert den Ausführungen des Referenten – das Thema wird im Kollegium sicher noch längere Zeit diskutiert werden. Die GEW – Betriebsgruppe dankte Herrn Heitefaut für seine Bereitschaft, diese offene Informationsveranstaltung zu dem interessanten Thema kostenfrei in den Räumen der HLA Hameln durchzuführen.